

# KURZ- info

## VERÖFFENTLICHUNGEN

Ausführliche und aktuelle Informationen über alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens geben Ihnen:

- I. **Statistische Berichte**  
als laufende monatliche, vierteljährliche oder jährliche Berichterstattung
- II. **Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes**  
und die Schriftenreihe  
**Saarland in Zahlen**  
als ausführliche Dokumentation über bestimmte Bereiche der amtlichen Statistik;  
als umfassende Nachschlagewerke mit zeitlichen und regionalen Vergleichen
- III. **Statistische Handbuch bzw. Taschenbuch für das Saarland**  
und das  
**Handbuch Finanzen und Steuern**
- IV. **Statistische Nachrichten**  
Vierteljahresheft des Statistischen Landesamtes
- V. **Veröffentlichungsverzeichnis, Verzeichnisse**  
wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland usw.
- VI. **Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter**  
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Alle Veröffentlichungen sind zu beziehen bei:

### Statistisches Amt des Saarlandes

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

6600 SAARBRÜCKEN

Fernruf: 0681/505 - 927

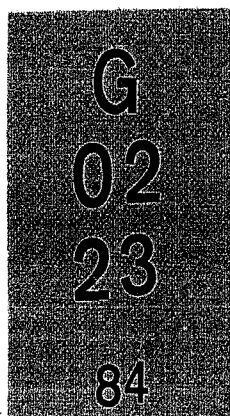
# SAAR LAND

## STATISTISCHE

## KURZINFORMATIONEN



# 1984



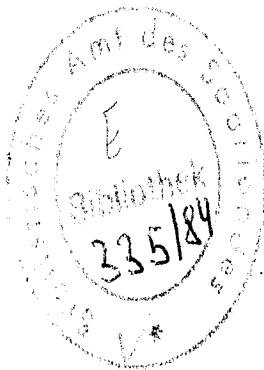
# HEUTE

Statistisches Amt des Saarlandes

# INHALT

Gebiet und Bevölkerung . . . . .	1
Wahlen . . . . .	2
Erwerbstätigkeit . . . . .	3
Bildungswesen . . . . .	4
Rechtspflege und Gesundheitswesen . . . . .	5
Land- und Forstwirtschaft . . . . .	6
Bergbau- und Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk . . . . .	7
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen . . . . .	8
Handel und Gastgewerbe . . . . .	9
Verkehrswesen, Fremdenverkehr . . . . .	10
Sozialwesen . . . . .	11
Preise, Löhne, Gehälter . . . . .	12
Finanzen und Steuern, Zahlungsschwierigkeiten . . . . .	13
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt . . . . .	14
Verwaltungskarte . . . . .	15
Die Bundesländer . . . . .	16

84  
G 02-23.



## IMPRESSUM

Saarland HEUTE

Herausgeber:

Statistisches Amt des Saarlandes

Saarbrücken 1984

*Nachdruck, auch im Auszug,  
nur mit Quellenangabe gestattet*

# GEBIET und BEVÖLKERUNG

# WAHLEN 2

Merkmal	Einheit	1970	1981	1982
Fläche	qkm	2 571,1		
darunter Waldfläche	%	33,2		
<b>Verwaltungsgliederung</b>				
Kreisfreie Stadt	Anzahl	1	—	—
Stadtverband	Anzahl	—	1	1
Landkreise	Anzahl	7	5	5
Gemeinden	Anzahl	346	50	52
von den Einwohnern lebten in Gemeinden mit				
unter 2 000	%	16,8	—	—
2 000 bis unter 10 000	%	41,6	7,3	8,7
10 000 bis unter 20 000	%	7,4	35,7	37,6
20 000 bis unter 100 000	%	22,8	38,9	35,7
100 000 und mehr Einwohnern	%	11,4	18,1	18,0
<b>Bevölkerung</b>				
insgesamt	1 000	1 120	1 063	1 058
männlich	%	47,6	47,4	47,4
weiblich	%	52,4	52,6	52,6
ledig	%	40,8	36,9	36,6
verheiratet	%	49,6	52,0	51,9
verwitwet oder geschieden	%	9,6	11,2	11,5
Alter in Jahren				
unter 15	%	24,9	16,2	15,5
15 bis unter 65	%	63,5	69,3	70,2
65 und älter	%	11,6	14,5	14,3
Ausländer	1 000	34	46	46
Privathaushalte	1 000	389	409	414
Einpersonenhaushalte	%	20,5	25,4	25,0
Personen je Haushalt	Anzahl	2,8	2,5	2,5
Eheschließungen	Anzahl	8 492	7 400	7 213
Ehescheidungen	Anzahl	560	2 011	2 459
Lebendgeborene	Anzahl	13 375	10 496	10 287
dar. nicht ehelich	Anzahl	748	757	773
Gestorbene	Anzahl	12 980	13 097	12 832
dar. im ersten Lebensjahr	Anzahl	367	135	110
Geburtenüberschuß / -defizit	Anzahl	+ 395	- 2 601	- 2 545
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	28 463	21 140	19 044
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	27 642	21 805	21 989
Wanderungssaldo	Anzahl	+ 821	- 665	- 2 945
Bundesgebiet	Anzahl	- 5 315	- 3 893	- 3 705
übrige Gebiete	Anzahl	+ 6 136	+ 3 228	+ 760

Merkmal	Einheit	1976	1980	1983
<b>Bundtagswahlen</b>				
Wahlberechtigte	1 000	811,3	829,8	841,1
Abgegebene Stimmen	%	92,9	90,6	90,6
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
CDU	%	46,2	42,3	44,8
SPD	%	46,1	48,3	43,8
F.D.P./DPS	%	6,6	7,8	6,0
Sonstige Parteien	%	1,1	1,6	5,4
Sitze im Deutschen Bundestag				
CDU	Anzahl	4	4	4
SPD	Anzahl	4	4	4
		<b>1970</b>	<b>1975</b>	<b>1980</b>
<b>Landtagswahlen</b>				
Wahlberechtigte	1 000	787,1	803,7	826,2
Abgegebene Stimmen	%	83,1	88,8	85,0
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
CDU	%	47,8	49,1	44,0
SPD	%	40,8	41,8	45,4
F.D.P./DPS	%	4,4	7,4	6,9
Sonstige Parteien	%	7,0	1,7	3,7
Sitze im saarländischen Landtag				
CDU	Anzahl	27	25	23
SPD	Anzahl	23	22	24
F.D.P./DPS	Anzahl	—	3	4
		<b>1968<sup>1)</sup></b>	<b>1974<sup>2)</sup></b>	<b>1979<sup>2)</sup></b>
<b>Kommunalwahlen</b>				
Wahlberechtigte	1 000	744,0	799,1	821,6
Abgegebene Stimmen	%	81,9	83,9	81,3
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
CDU	%	39,8	50,4	45,9
SPD	%	37,4	37,3	45,2
F.D.P./DPS	%	8,5	7,4	6,5
Sonstige Parteien	%	10,1	3,0	1,3
Wählergruppen	%	4,2	1,9	1,3

1) Stadtratswahl der kreisfreien Stadt Saarbrücken und Kreistagswahlen. 2) Stadtverbandwahl Saarbrücken und Kreistagswahlen.

# 3 ERWERBSTÄTIGKEIT

# BILDUNGSWESEN 4

Merkmal	Einheit	1980 <sup>1)</sup>	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
<b>Soz.vers.pfl. Beschäftigte</b>	Anzahl	355 982	347 626	341 392
männlich	Anzahl	239 696	235 641	227 760
weiblich	Anzahl	116 286	111 985	113 632
davon im Wirtschaftsbereich				
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	Anzahl	1 256	1 308	1 515
männlich	Anzahl	853	901	1 056
weiblich	Anzahl	403	407	459
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	Anzahl	202 097	197 717	191 111
männlich	Anzahl	168 894	166 128	160 390
weiblich	Anzahl	33 203	31 589	30 721
<b>Handel und Verkehr</b>	Anzahl	59 949	57 457	57 020
männlich	Anzahl	30 780	29 854	28 978
weiblich	Anzahl	29 169	27 603	28 042
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche</b>	Anzahl	92 680	91 144	91 746
männlich	Anzahl	39 169	38 758	37 336
weiblich	Anzahl	53 511	52 386	54 410
<b>Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer</b>	Anzahl	24 362	23 280	21 030
männlich	Anzahl	18 303	17 662	15 984
weiblich	Anzahl	6 059	5 618	5 046
		<b>1970</b>	<b>1982</b>	<b>1983</b>
<b>Erwerbsquote (Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölkerung)</b>	%	36,3	38,4	37,3
Männer	%	53,7	55,4	53,8
Frauen	%	20,5	23,0	22,4
		<b>1981</b>	<b>1982</b>	<b>1983</b>
<b>Kurzarbeiter<sup>2)</sup></b>	1 000	7,9	17,5	29,6
<b>Arbeitslose<sup>2)</sup></b>	1 000	29,9	38,1	47,7
<b>Offene Stellen<sup>2)</sup></b>	1 000	2,1	1,1	0,9

1) Stand: 31. Dezember. 2) Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland, Jahresdurchschnitte.

Merkmal	Einheit	1970	1982	1983
<b>Kindertageseinrichtungen</b>	Anzahl	366	471	475
Betreute Kinder	Anzahl	29 958	27 763	28 237
Erziehungspersonal	Anzahl	1 277	2 382	2 506
<b>Grund- und Hauptschulen</b>	Anzahl	414	333	333
Schüler	Anzahl	132 884	71 558	67 655
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	4 184	4 013	3 987 <sup>p)</sup>
Schüler je Klasse	Anzahl	33,2	22,1	21,7
<b>Schulen für Behinderte</b>	Anzahl	48	53	53
Schüler	Anzahl	6 498	4 647	4 229
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	366	661 <sup>1)</sup>	663 <sup>1)</sup>
Schüler je Klasse	Anzahl	18,3	10,5	9,8
<b>Gesamtschulen/Freie Waldorfschulen</b>	Anzahl	.	4	4
Schüler	Anzahl	.	2 590	2 650
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	.	163	180 <sup>p)</sup>
Schüler je Klasse	Anzahl	.	28,2	27,9
<b>Realschulen</b>	Anzahl	19	38	38
Schüler	Anzahl	11 654	18 165	16 816
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	455	1 133	1 132 <sup>p)</sup>
Schüler je Klasse	Anzahl	34,7	26,6	25,3
<b>Gymnasien<sup>2)</sup></b>	Anzahl	42	40	40
Schüler	Anzahl	31 720	30 894	29 304
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	1 467	1 996	2 026 <sup>p)</sup>
Abiturienten	Anzahl	1 577	2 730	2 853
<b>Berufliche Schulen</b>	Anzahl	215	287	290
BGJ – BGJ Profil I – BVJ	Schüler	.	3 913	3 694
Berufsgrundschulen <sup>3)</sup>	Schüler	.	1 419	1 348
Berufsschulen	Schüler	35 614	33 259	33 174
Berufsfachschulen	Schüler	6 119	7 234	6 783
Berufsaufbauschulen	Schüler	2 996	1 477	1 277
Fachoberschulen	Schüler	924	3 521	3 291
Fachschulen <sup>4)</sup>	Schüler	3 008	4 531	4 614
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	990	1 740	1 757
<b>Studenten der Universität<sup>5)</sup></b>	Anzahl	8 207	15 346	16 220 <sup>p)</sup>
weiblich	%	25,3	42,2	42,8
Ausländer	%	8,6	6,4	6,2
<b>Studenten der Musikhochschule<sup>5)</sup></b>	Anzahl	177	272	265 <sup>p)</sup>
weiblich	%	34,5	48,5	48,7
<b>Studenten der Fachhochschulen<sup>5)</sup></b>	Anzahl	1 319	2 433	2 620 <sup>p)</sup>
weiblich	%	11,3	23,7	23,6
<b>Erwachsenenbildungseinrichtungen<sup>6)</sup></b>	Anzahl	39	37	...
Veranstaltungen	Anzahl	6 124	12 840	...
Teilnehmer	Anzahl	213 440	339 252	...

1) Einschl. pädagogische Unterrichtshilfen. 2) Einschl. Abendgymnasien und Saarland Kolleg. 3) Einschl. „F“-Klassen. 4) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens und Bergingenieurschule. 5) Jeweils Wintersemester; 1970 einschl. Vorgänger - Institutionen. 6) Gemäß EB-Gesetz einschließlich Landesorganisationen. p = vorläufige Ergebnisse ... Angabe fällt später an

# 5 RECHTSPFLEGE und GESUNDHEITSWESEN

# LAND und 6 FORSTWIRTSCHAFT

Merkmal	Einheit	1970	1981	1982
<b>Gerichte insgesamt</b>	Anzahl	26	22	22
Zivil- und Strafgerichte	Anzahl	18	13	13
Arbeits-, Verwaltungs-, Finanz- und Sozialgerichte	Anzahl	6	9	9
<b>Verurteilte insgesamt</b>	Anzahl	7 810	12 540	12 869
Jugendliche	Anzahl	716	1 266	1 280
Heranwachsende	Anzahl	1 121	1 719	1 834
Erwachsene	Anzahl	5 973	9 555	9 755
<b>nach Hauptstrafatengruppen</b>				
Straftaten gegen Staat und öffentliche Ordnung	Anzahl	136	239	282
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	158	122	112
Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	605	909	840
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	1 781	2 429	2 681
Raub und Erpressung	Anzahl	51	149	185
Andere Vermögensdelikte	Anzahl	693	1 154	1 229
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	59	112	88
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	3 801	6 000	5 937
Sonstige Straftaten	Anzahl	526	1 426	1 515
<b>Krankenhäuser</b>	Anzahl	50	44	44
planmäßige Betten	Anzahl	12 493	12 737	12 700
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	111,6	119,8	120,1
<b>Ärzte in Krankenhäusern</b>	Anzahl	967	1 422	1 460
<b>Apotheken</b>	Anzahl	224	319	332
<b>Meldepfl. ansteckende Krankheiten</b>	Anzahl	5 799	2 783	2 778
dar.: Tuberkulose (alle Formen)	Anzahl	3 913	1 403	1 276
Scharlach	Anzahl	572		
Geschlechtskrankheiten	Anzahl		403	433
<b>Häufigste Todesursachen</b>				
Krankheiten des Kreislaufsystems	Anzahl	5 878	6 990	6 958
Bösartige Neubildungen	Anzahl	2 152	2 626	2 604
Erkrankungen d. Atmungsorgane	Anzahl	1 284	814	755

Merkmal	Einheit	1981	1982	1983
<b>Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 1 u. mehr ha LF</b>	Anzahl	4 782	4 618	4 221
1 – 5 ha LF	Anzahl	2 088	2 055	1 794
5 – 20 ha LF	Anzahl	1 462	1 397	1 285
20 und mehr ha LF	Anzahl	1 232	1 166	1 142
<b>Arbeitskräfte in landwirtschaftl. Betrieben insgesamt</b>	1 000	12,5	11,3	10,2
dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	11,7	10,6	9,5
<b>Landwirtschaftl. genutzte Fläche</b>	1 000 ha	71,2	69,3	67,5
Ackerland	%	59,0	60,0	57,7
dar.: Getreide	%	82,3	81,5	80,2
Hackfrüchte	%	3,3	3,2	3,0
Futterpflanzen	%	11,3	11,9	13,3
Dauergrünland	%	39,7	38,6	41,2
<b>Erntemengen</b>				
Getreide (ohne Körnermais)	1 000 t	128,6	132,2	102,7
dar.: Brotgetreide insgesamt	1 000 t	51,0	47,5	47,1
Ertrag je ha	dt	36,5	39,6	37,8
dar.: Weizen	1 000 t	28,6	29,1	27,3
Futtergetreide insgesamt	1 000 t	77,6	84,7	55,7
Ertrag je ha	dt	38,4	39,2	29,8
dar.: Gerste	1 000 t	44,3	52,9	35,0
Kartoffeln	1 000 t	15,0	13,9	8,1
Weinmost	1 000 hl	6,5	17,2	13,5
Kernobst	1 000 t	13,7	77,7	14,4
Steinobst	1 000 t	6,3	25,2	12,1
Gemüse	1 000 t	3,9	4,2	3,4
<b>Viehbestände</b>				
Pferde	1 000	4,5	3,7	3,8
Rinder	1 000	72,9	71,0	71,6
Milchkühe	1 000	25,4	26,2	25,4
Schweine	1 000	49,2	44,3	44,1
Legehennen	1 000	314,2	268,0	232,5
<b>Tierische Erzeugung</b>				
Milcherzeugung	1 000 t	115,0	116,6	118,8
Jahresmilchleistung je Kuh	kg	4 485,0	4 606,6	4 539,7
Eiererzeugung	Mill. Stck	84,2	78,0	74,6
Schlachtungen				
Rinder	1 000	23,8	22,0	20,1
Schweine	1 000	87,9	86,5	86,9

Merkmal	Einheit	1981	1982	1983
<b>Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe</b>				
Betriebe	Anzahl	590	595	587
Beschäftigte	Anz./1 000	154	150	143
Steinkohlenbergbau	Anz./1 000	26	26	26
Grundstoff- u. Produkt.güt.gew.	Anz./1 000	45	43	39
dar.: Eisenschaffende Industrie	Anz./1 000	30	27	24
Investitionsgüter prod. Gewerbe	Anz./1 000	56	55	53
dar.: Stahlbau	Anz./1 000	10	10	9
Maschinenbau	Anz./1 000	12	12	12
Straßenfahrzeugbau	Anz./1 000	18	18	18
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	Anz./1 000	19	18	17
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Anz./1 000	8	8	8
Gesamtumsatz	Mill. DM	23 536	24 361	22 454
Steinkohlenbergbau	Mill. DM	4 471	4 996	2 971
Grundstoff- u. Produkt.güt.gew.	Mill. DM	7 726	7 405	6 939
Investitionsgüter produz. Gew.	Mill. DM	8 101	8 716	9 224
Verbrauchsgüter produz. Gew.	Mill. DM	1 787	1 700	1 651
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Mill. DM	1 451	1 544	1 669
Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	5 478	5 512	5 322
<b>Produktion</b>				
Nettoproduktionsindex	1980 = 100	103,7	98,3	95,3
Kohleförderung	Mill. t	10,8	11,0	10,0
Roheisenerzeugung	Mill. t	4,2	3,5	3,4
Rohstahlerzeugung	Mill. t	4,7	3,9	3,8
Walzstahlfertigerzeugnisse	Mill. t	3,3	2,7	2,7
Investitionen	Mill. DM	1 238	1 280	2)
<b>Energiewirtschaft</b>				
Stromerzeugung insgesamt	Mill. kwh	9 954	9 340	10 752
dar.: Bergbau u. Verarb. Gew.	Mill. kwh	6 107	5 971	6 569
Öffentliche Kraftwerke	Mill. kwh	3 847	3 369	4 183
Stromverbrauch insgesamt	Mill. kwh	8 130	7 926	8 108
Gaserzeugung	Mill. cbm	907	810	719
<b>Handwerk</b>				
Beschäftigte	1976 = 100	105,7	104,4	103,6
Umsatz	1976 = 100	138,8	136,5	137,4
		<b>1962</b>	<b>1967</b>	<b>1976</b>
Betriebe <sup>3)</sup>	Anzahl	9 432	8 819	7 187
Beschäftigte (Stand Sept.)	Anz./1 000	63	62	61
Umsatz (einschl. Umsst./Mwst.)	Mill. DM	1 703	2 049	4 242

Merkmal	Einheit	1981	1982	1983
<b>Bauhauptgewerbe</b>				
Betriebe	Anzahl	985	996	1 004
Beschäftigte	Anzahl	20 915	19 692	18 995
Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	27,0	26,5	25,0
Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	638,1	632,0	637,7
Baugewerblicher Umsatz	Mill. DM	2 046,5	2 013,2	1 907,6
dav.: Wohnungsbau	Mill. DM	663,6	593,7	603,6
Gewerblicher und industrieller Bau	Mill. DM	487,8	525,2	503,8
Öffentlicher- und Verkehrsbau	Mill. DM	895,1	894,3	800,2
dav.: Hochbau	Mill. DM	134,5	148,0	138,5
Straßenbau	Mill. DM	376,8	349,9	291,3
Sonstiger Tiefbau	Mill. DM	383,8	396,4	370,4
Investitionen <sup>1)</sup>	Mill. DM	53,3	45,9	2)
<b>Ausbaugewerbe<sup>3)</sup></b>				
Betriebe	Anzahl	96	91	85
Beschäftigte	Anzahl	3 653	3 522	3 404
Gesamtumsatz	Mill. DM	347,2	322,7	292,9
Investitionen <sup>4)</sup>	Mill. DM	6,9	8,6	2)
<b>Baugenehmigungen im Wohnbau</b>				
Gebäude	Anzahl	2 824	2 069	2 452
Wohnungen	Anzahl	6 313	5 267	5 879
Veranschlagte reine Baukosten	Mill. DM	1 082	913	988
je cbm umbauten Raumes	DM	279	293	311
<b>Baufertigstellungen im Wohnbau</b>				
Gebäude	Anzahl	2 914	2 363	2 382
Wohnungen	Anzahl	5 467	4 879	5 262
dar.: öffentl. geförd. Wohnungen	Anzahl	850	622	2)
<b>Wohnungsbestand per 31. 12. ...</b>				
Wohngebäude	1 000	252,2	254,5	256,8 <sup>s)</sup>
Wohnungen	1 000	447,2	452,4	457,5 <sup>s)</sup>
Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	420	428	435 <sup>s)</sup>

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 2) Daten liegen noch nicht vor 3) Ergebnisse der Handwerkszählungen; Handwerksunternehmen und hdw. Nebenbetriebe, die das ganze Berichtsjahr bestanden.

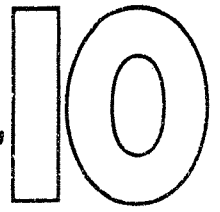
1) Investitionen von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 2) Daten liegen noch nicht vor. 3) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. 4) Investitionen von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. s = Ergebnis geschätzt.



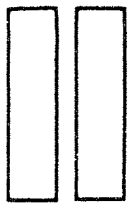
# HANDEL und GASTGEWERBE

Merkmal	Einheit	1961	1968	1979
<b>Unternehmen des Großhandels</b>	Anzahl	1 685	1 729	1 457
Beschäftigte	Anzahl	16 162	18 956	17 741
<b>Unternehmen der Handelsvermittl.</b>	Anzahl	1 347	2 043	999
Beschäftigte	Anzahl	2 341	3 509	2 390
<b>Unternehmen des Einzelhandels</b>	Anzahl	10 889	9 200	6 578
Beschäftigte	Anzahl	37 727	39 100	37 174
<b>Unternehmen des Gastgewerbes</b>	Anzahl	3 750	4 479	4 352
Beschäftigte	Anzahl	10 459	11 924	13 062
		<b>1981</b>	<b>1982</b>	<b>1983</b>
<b>Einzelhandel</b>				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	105,8	106,8	109,8
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	99,6	96,9	95,2
<b>Gastgewerbe</b>				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	107,3	108,9	107,3
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	103,0	100,9	99,2
		<b>1980</b>	<b>1981</b>	<b>1982</b>
<b>Gewerbean- und -abmeldungen</b>				
Anmeldungen insgesamt	Anzahl	3 526	4 056	3 947
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	943	1 222	1 279
Abmeldungen insgesamt	Anzahl	2 739	3 545	3 034
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	910		
Übernahmen (Inhaberwechsel)	Anzahl	2 280	1 942	2 384
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	426	317	470
Betriebe des Gastgewerbes	Anzahl	1 239	1 254	1 613
		<b>1981</b>	<b>1982</b>	<b>1983</b>
<b>Außenhandel</b>				
Gesamteinfuhr	Mill. DM	5 089	4 869	5 142
Ernährungswirtschaft	Mill. DM	961	931	891
Gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	4 128	3 938	4 251
dar.: Fertigwaren	Mill. DM	2 124	1 907	2 161
aus EG-Ländern	Mill. DM	3 415	3 152	3 344
dar.: Frankreich	Mill. DM	2 583	2 343	2 497
aus EFTA-Ländern	Mill. DM	130	143	147
Gesamtausfuhr	Mill. DM	7 855	8 366	8 025
dar.: Gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	7 701	8 208	7 869
Rohstoffe	Mill. DM	321	320	270
Halbwaren	Mill. DM	910	915	828
Fertigwaren	Mill. DM	6 470	6 973	6 771
in EG-Länder	Mill. DM	5 689	6 019	5 857
dar.: Frankreich	Mill. DM	3 398	3 431	2 933
in EFTA-Länder	Mill. DM	934	963	940

# VERKEHRSWESEN, FREMDENVERKEHR



Merkmal	Einheit	1971	1976	1981
<b>Straßennetz</b>	km	5 825	6 290	6 552
Bundesautobahnen	km	39	128	164
Bundesstraßen	km	553	464	443
Landstraßen I. Ordnung	km	712	770	765
II. Ordnung	km	727	753	767
Gemeindestraßen	km	3 794	4 175	4 413
		<b>1981</b>	<b>1982</b>	<b>1983</b>
<b>Kraftfahrzeugbestand</b>	1 000	474,4	482,5	501,0
dar.: Krafträder	1 000	15,6	18,3	21,1
PKW	1 000	420,3	425,7	440,8
LKW	1 000	21,3	20,8	21,1
Omnibusse	1 000	1,5	1,5	1,5
Neuzulassung v. fabrikneuen Kfz	1 000	49,0	45,4	50,8
Ermittelte Fahrerlaubnisse insgesamt	1 000	34,7	35,4	
dar.: Klasse 3	1 000	23,8	23,8	
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>	Anzahl	33 275	32 439	31 599
mit Personenschaden	Anzahl	6 646	6 354	6 571
mit nur Sachschaden	Anzahl	26 629	26 085	25 028
Verunglückte Personen	Anzahl	8 930	8 514	8 936
Getötete	Anzahl	201	194	194
Schwerverletzte	Anzahl	2 376	2 309	2 299
Leichtverletzte	Anzahl	6 353	6 011	6 443
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl	9 361	9 058	9 236
dar.: Ursach. beim Fahrzeugführ.	Anzahl	8 118	7 833	8 112
Alkoholeinfluß	Anzahl	963	919	969
Nichtbeacht. der Vorfahrt	Anzahl	1 023	970	1 136
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	Anzahl	2 012	1 911	1 902
dar.: Ursachen beim Fußgänger	Anzahl	608	609	582
<b>Personenbeförderung mit Kraftomnibussen</b>	Mill.	104	98	92
<b>Binnenschifffahrt</b>				
auf der Saar insgesamt	1 000 t	96	65	68
Talverkehr	1 000 t	51	35	44
Bergverkehr	1 000 t	45	30	24
auf der Mosel insgesamt	1 000 t	7 160	7 114	6 460
Talverkehr	1 000 t	3 353	3 121	2 988
Bergverkehr	1 000 t	3 807	3 993	3 472
<b>Fremdenverkehr</b>				
Gästemeldungen	1 000	386	366	350
dar.: Ausländer	1 000	67	57	50
Gästeübernachtungen	1 000	1 163	1 120	999
dar.: Ausländer	1 000	127	105	92
Mittlere Übernachtungsdauer	Tage	3,0	3,0	2,8
Gästebetten (1. April)	Anzahl	8 828	8 778	8 778
Campingplätze	Anzahl	18	18	18
<b>Luftverkehr</b>				
Flugbewegungen	Anzahl	34 265	28 772	30 577
Fluggäste	Anzahl	165 639	151 876	147 473
dar.: Linienverkehr	Anzahl	82 609	82 656	75 280
Charterverkehr	Anzahl	83 030	69 220	72 193
Luftfracht	Tonnen	236,7	333,0	524,0



Merkmal	Einheit	1970	1981	1982
<b>Soziale Krankenversicherung<sup>1)</sup></b>				
Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	553	646	614
dav.: Pflichtmitglieder	1 000	314	396	361
Freiwillige Mitglieder	1 000	64	65	67
Rentenbez. u. -bewerber	1 000	174	185	187
dar. in: Allgemeiner				
Ortskrankenkasse	1 000	90	96	96
Bund.knappschaft	1 000	69	58	57
Allgemeine Ortskrankenkasse				
Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	325	312	305
Reinausgaben insgesamt <sup>2)</sup>	Mill. DM	274,5	923,2	931,9
dar.: Krankenhilfe,				
Krankenhauspflege	Mill. DM	71,7	315,5	336,9
Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte	Mill. DM	78,5	225,7	224,8
Arzn., Heil- u. Hilfsmittel	Mill. DM	52,9	143,9	144,1
<b>Sozialhilfe</b>				
Empfänger insgesamt	1 000	29	45	46
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000	19	29	31
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000	14	21	20
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	59,1	255,4	279,0
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. DM	26,5	101,8	116,4
Hilfe in besond. Lebenslagen	Mill. DM	32,6	153,6	162,6
<b>Öffentliche Jugendhilfe</b>				
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	17,2	76,5	77,1
für Heimpflege	Mill. DM	9,5	32,5	33,0
Kindertagesstätten	Mill. DM	1,2	22,2	22,9
Kindergärten				
Einrichtungen	Anzahl	369	405	407
Verfügbare Plätze	Anzahl	29 583	28 555	28 475
<b>Kriegsopferfürsorge</b>				
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	7,0	16,4	14,6
<b>Kriegsopferversorgung<sup>3)</sup></b>				
Versorgungsberechtigte nach dem BVG insgesamt (Stand 31. Dez.)	1 000	42	31	29
<b>Wohngeld</b>				
Empfänger	Anzahl	12 368	21 840	20 364
Ausgaben	1 000 DM	8 971	37 260	39 134

1) Quelle: Arbeits- und Sozialstatistik des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung.  
2) Quelle: Allgemeine Ortskrankenkasse für das Saarland.  
3) Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung.

Merkmal	Einheit	1981	1982	1983
<b>Preise</b>				
Preisindex für Bauwerke <sup>1)</sup>				
Wohngebäude	1980 = 100	106,0	110,9	113,2
Bürogebäude	1980 = 100	106,1	111,7	114,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	1980 = 100	107,0	112,8	114,9
Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Arbeitnehmer-Haus- halte mit mittlerem Einkommen)	1976 = 100	122,2	128,6	132,4
Nahrungs- und Genußmittel	1976 = 100	122,8 <sup>2)</sup>	129,2 <sup>2)</sup>	133,0 <sup>2)</sup>
Kleidung, Schuhe	1976 = 100	116,8	124,1	126,7
Wohnungsmiete	1976 = 100	132,4	140,6	146,3
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	1976 = 100	119,1	124,2	131,2
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1976 = 100	151,2	164,4	162,8
		126,9	132,3	135,7
<b>Löhne und Gehälter</b>				
Arbeiter in der Industrie <sup>3)</sup>		1970	1982	1983
Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	6,24	15,71	16,30
darunter Facharbeiter	DM	6,55	16,48	17,10
weiblichen Arbeiter	DM	4,00	11,07	11,40
Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	282	640	654
darunter Facharbeiter	DM	299	678	689
weiblichen Arbeiter	DM	162	432	444
Angestellte in der Industrie <sup>3)</sup>				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	1 528	4 003	4 045
weiblichen Angestellten	DM	940	2 495	2 545
Angestellte in Handel, Kredit- instituten u. Versicherungsgewerbe <sup>3)</sup>				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	1 339	3 149	3 202
weiblichen Angestellten	DM	746	2 085	2 105
Arbeiter im Handwerk				
Bruttostundenverdienste <sup>4)</sup> der männlichen Arbeiter	DM	5,60	13,72	14,15
darunter Vollgesellen	DM	5,91	14,38	14,82
Bruttowochenverdienste <sup>4)</sup> der männlichen Arbeiter	DM	257	575	593
darunter Vollgesellen	DM	271	603	620

1) Bauleistungen am Gebäude, einschließlich Mehrwertsteuer. 2) Bundesgebiet.  
3) 1983 neuer Berichtskreis. 4) November.



# 13 FINANZEN und STEUERN, ZAHLUNGS - SCHWIERIGKEITEN

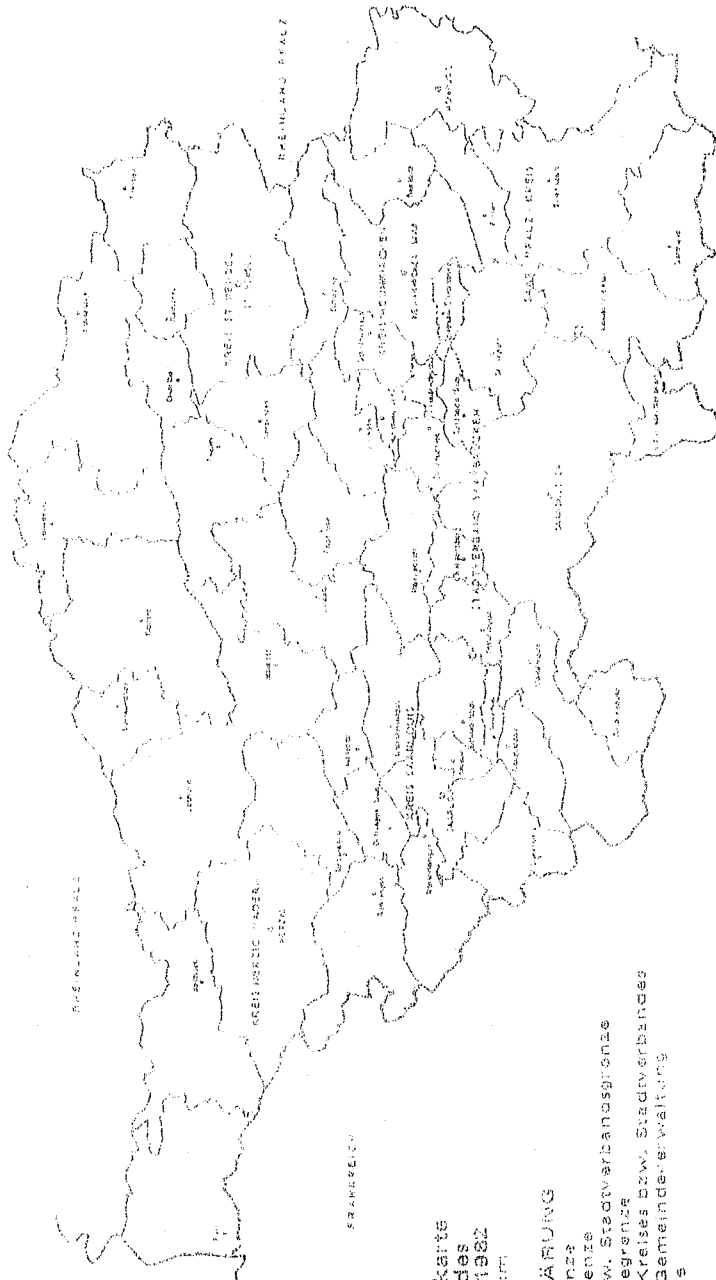
Merkmal	Einheit	1970	1981	1982
<b>Staats- und Kommunal финанzen</b>				
<b>Bruttoausgaben insgesamt</b>	Mill. DM	2 277	5 866	6 342
dav.: Land	Mill. DM	1 312	3 527	3 926
Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	965	2 339	2 416
<b>Unmittelbare Ausgaben insgesamt</b>	Mill. DM	1 873	4 619	5 058
dar.: für				
Personal	%	47,4	45,0	42,2
Zinsen an Kreditmarkt u.ä.	%	5,6	9,6	10,5
Baumaßnahmen	%	15,2	10,5	9,0
ausgewählte Aufgabenbereiche:				
Öffentl. Sicherheit, Rechtsschutz	%	6,8	7,7	7,2
Schulen, vorschul. Bildung	%	16,0	17,0	15,9
Hochschulen, Forschung <sup>1)</sup>	%	8,3	4,3	4,2
Soziale Sicherung	%	10,1	13,7	13,2
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>1)</sup>	%	8,7	4,8	4,6
Verkehr, Nachrichtenwesen	%	9,0	6,1	5,4
		<b>1970</b>	<b>1982</b>	<b>1983</b>
<b>Steueraufkommen<sup>2)</sup></b>	Mill. DM	1 760	4 468	4 539
dav.: Landessteuern	Mill. DM	147	255	261
Gemeindesteuern	Mill. DM	195	440	449
Gemeinschaftl. Steuern	Mill. DM	1 418	3 773	3 829
dar.: Lohnsteuer	%	36,7	49,1	49,8
Einkommensteuer	%	10,3	4,0	3,5
Körperschaftsteuer	%	8,5	4,4	6,5
Umsatzsteuer	%	22,9	20,5	18,1
Einfuhrumsatzsteuer	%	20,9	20,9	20,9
<b>Vom Aufkommen verblieben</b>				
dem Land	Mill. DM	817	1 954	1 992
den Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	227	671	712
<b>Schulden am Kreditmarkt u.ä.</b>	Mill. DM	1 595	7 582	8 654
dav.: Land	Mill. DM	891	4 910	5 873
Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	704	2 672	2 781
<b>Vollbeschäftigtes Personal<sup>3)</sup></b>	Anzahl	42 591	50 095	50 665
dar.: Verwaltung des Landes	Anzahl	24 530	27 729	27 954
Verwalt.d.Gemeind. (Gv.)	Anzahl	12 353	14 703	14 970
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>				
<b>Konkurse</b>	Anzahl	124	281	285
dar.: Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	19	37	42
Baugewerbe	Anzahl	29	57	46
Handel	Anzahl	24	75	64
<b>Wechselproteste</b>	Anzahl	9 324	6 986	5 844

1) Ab 1981 ohne Landeskrankenhäuser. 2) Ohne reine Bundessteuern.  
3) Einschließlich ABM - Bedienstete.

# VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN, UMWELT 14

Merkmal	Einheit	1980 <sup>1)</sup>	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)2)</sup>
<b>Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen</b>				
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>				
in jeweiligen Preisen	Mill. DM	23 829	24 968	25 957
in Preisen von 1970	Mill. DM	14 099	14 064	13 797
je Einwohner - jew. Preise -	DM	22 316	23 450	24 478
<b>Bruttowertschöpfung der Bereiche</b>	%	100,0	100,0	100,0
dav.: Land- u. Forstw., Fischerei	%	0,8	0,7	0,8
Produzierendes Gewerbe	%	5,4	53,9	53,7
Handel und Verkehr	%	13,1	12,7	12,4
Dienstleistungsunternehmen	%	17,8	18,7	19,5
Staat, priv. Haush. u. Org. o. E.	%	13,9	14,0	13,7
<b>Nettowertschöpfung (=Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)</b>				
dav.: Eink. aus unselbst. Arbeit	Mill. DM	18 833	19 642	.
Eink. a. Untern. und Vermögen	Mill. DM	14 939	15 737	.
Volkseinkommen (=Nettosozialprodukt z.F.) insgesamt	Mill. DM	17 955	18 640	.
je Einwohner	DM	16 815	17 507	.
<b>Br.-Sozialprodukt zu Marktpreisen</b>	Mill. DM	22 951	23 966	.
Letzte Verwen- Privat. Verbrauch	Mill. DM	13 949	14 661	.
dung von Staatsverbrauch	Mill. DM	4 908	5 251	.
Gütern Br.-Anl.-Investit.	Mill. DM	5 741	.	.
		<b>1977</b>	<b>1979</b>	<b>1981</b>
<b>Umwelt</b>			<b>1980*</b>	<b>1982*<sup>v)</sup></b>
<b>Öffentliche Abfallbeseitigung</b>				
Eingesammelte Menge an Haus-u. Sperrmüll u.dgl. Gewerbeabfälle	1 000 t	501,3	558,5*	547,9*
Beseitigte Abfallmenge insgesamt	1 000 t	1 378,4 <sup>r)</sup>	1 484,4*	1 452,9*
dar.: Bauschutt, Bodenaushub etc.	1 000 t	(373,5) <sup>r)</sup>	619,5*	605,0*
<b>Öffentliche Wasserversorgung</b>				
Wasseraufkommen	Mill. m <sup>3</sup>	100 <sup>s)</sup>	96,5	.
Abgabe an Letztverbraucher	Mill. m <sup>3</sup>	70 <sup>s)</sup>	67,1	.
<b>Abwasserbeseitigung</b>				
in Kläranlagen aus öffentl. Entsorgung	Mill. m <sup>3</sup>	.	51,0	.
eingel. Mengen aus Prod. Gewerbe u.a.	Mill. m <sup>3</sup>	92,6	93,0	88,2
in Gewässer ab aus öffentl. Entsorgung	Mill. m <sup>3</sup>	.	10,8	.
geleit. Mengen aus Prod. Gewerbe u.a.	Mill. m <sup>3</sup>	266,1	286,2	281,0

1) Vorläufige Ergebnisse (revidierte Berechnung). 2) Fortschreibung, Stand: März 1983.  
r = berichtigte Zahl. s = Ergebnis geschätzt. v = vorläufige Ergebnisse.



Verwaltungskarte  
des Saarlandes  
Stand: 1. Jan. 1982  
0 1 2 3 4 5 km

**ZEICHENERKLÄRUNG**

- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Kreis- bzw. Stadtverbandsgrenze
- Gemeindegrenze
- Sitz des Kreises bzw. Stadtverbandes
- Sitz der Gemeindeverwaltung
- Kirche
- Gemeinde

## DIE BUNDESLÄNDER

Bundesland	Wohnbevölkerung am 31.12.1982 in 1 000	Fläche in qkm	Bevölkerungsdichte	Anteil an der Gesamtbevölkerung in v.H.
Schleswig-Holstein	2 618,2	15 720,9	167	4,3
Hamburg	1 623,8	754,7	2 152	2,6
Niedersachsen	7 256,8	47 425,9	153	11,8
Bremen	685,4	404,2	1 696	1,1
Nordrhein-Westfalen	16 961,2	34 067,2	498	27,6
Hessen	5 599,8	21 114,0	265	9,1
Rheinland-Pfalz	3 636,5	19 845,8	183	5,9
Baden-Württemberg	9 270,6	35 751,7	259	15,1
Bayern	10 966,7	70 551,4	155	17,8
Saarland	1 057,5	2 571,1	411	1,7
Berlin (West)	1 869,6	480,1	3 894	3,0
<b>Bundesgebiet</b>	<b>61 546,1</b>	<b>248 687,0</b>	<b>247</b>	<b>100,0</b>